

Gedenkstätte Feliferhof

Die SchülerInnen der 4BHELI und der 5BHMIZ besuchten am 27.11.2012 die Gedenkstätten am Feliferhof in Graz-Wetzelsdorf. Der Feliferhof ist zwar vielen GrazerInnen als Schießplatz des Bundesheeres bekannt, weniger bekannt ist jedoch, dass der in der Monarchie errichtete militärische „Übungsplatz“ während der Zeit des Nationalsozialismus auch als Hinrichtungsstätte diente. Von September 1941 bis März 1943 und ab Februar 1945 bis Kriegsende wurden hier an die 500 Todesurteile vollstreckt, die von Militär- und Polizeigerichten verhängt worden waren. An diese Menschen sowie an weitere 136 Personen unterschiedlicher Nationalität, die knapp vor Kriegsende von der Gestapo in der Wetzelsdorfer SS-Kaserne ermordet und in ein Massengrab am Feliferhof umgebettet wurden, erinnern die Mahnmale. Sehr beeindruckt zeigten sich die SchülerInnen von den Ausführungen von Oberst i.R. Manfred Oswald, dem im Jänner 2010 für sein unermüdliches Eintreten für eine fundierte Erinnerungskultur der Menschenrechtspreis des Landes Steiermark verliehen wurde, und Mag. Georg Hoffmann, Historiker an der Uni Graz, der die Morde am Feliferhof und in der Belgierkaserne in Graz-Wetzelsdorf genauestens erforscht hat. Sie haben zum Nachdenken angeregt!



Feliferhof

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 11. Dezember 2012 um 07:17 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 11. Dezember 2012 um 07:33 Uhr
